

Organisatorischer Rahmen

Um nachhaltig zu gewährleisten die formulierten Ziele und Prinzipien der Berufsorientierung zu erreichen, wurde von der Schulkonferenz ein verbindlicher Projektplan für die Jahrgänge 5 bis 10 verabschiedet (Übersicht siehe unten) und für die Jahrgänge 8,9 und 10 zusätzliche tutorengeleitete Berufsorientierungsstunden eingeführt.

In dem verbindlichen Projektplan (siehe Beschluss der Schulkonferenz) wurden zum einen eine Mindestanzahl von Projekttagen, Projektwochen und Aktionen (z.B.: Besuch des BIZ, Besuch von Ausbildungsplatzbörsen, Besuch von außerschulischen Partnern, usw....) und zum anderen wesentliche Inhalte zur Berufsorientierung festgelegt. Darüber hinaus wird ab Jahrgang 8 das Arbeiten mit dem Berufswahlpass vorgeschrieben. Hierzu findet regelmäßig für alle Tutoren des Jahrgangs 8 eine schulinterne Fortbildung statt.

Um die Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, einen für sie bestmöglichen Anschluss zu finden, findet eine enge Kooperation mit allen Beteiligten der Berufsberatung statt. Dazu gehören die Berufsberater der Jugendberufsagentur, die Berufseinstiegsbegleiter, die beratenden Berufsschullehrkräfte, die Jobpaten, unsere Lotsenschule BS06 in Kooperation mit der BS07 und selbstverständlich unsere Tutorinnen und Tutoren.

Im Rahmen der Digitalisierung wurde eigens ein „Praktikums-Informationszentrum“ (PIZ) programmiert. Hier können die Schülerinnen und Schüler einen Praktikumsplatz suchen und sich während des Praktikums mit ihren Tutoren, Berufsberatern usw. austauschen. Abschließend geben sie eine Bewertung und eine Empfehlung für ihr Praktikum ab, sodass nachfolgende Schüलगenerationen davon profitieren. Dieses Modul ist auch außerhalb des Praktikums für alle an der Berufsberatung Beteiligten zugänglich und als Kommunikationsmedium hinsichtlich des Standes der Beratung oder Absprachen nutzbar.

Berufsorientierung in den Jahrgängen 5-10

Stand: 11.10.2018

Jahrgang	Maßnahmen und Aktionen	Ziele / Intentionen	Einbettung / Zeitrahmen	Materialien	Partner	Verbindlichkeit
5	Berufe im Stadtteil	Erste Begegnungen mit der Arbeitswelt in nahen Umfeld	Thementag	<u>BO – CD</u> Ablaufplan, Arbeitsblätter	Betriebe/Geschäfte im Stadtteil	verbindlich
	Teilnahme am Girls´ & Boys´ Day	Arbeitswelt kennenlernen	Thementag	Internet		optional
6	Haushaltspass	Der Haushaltspass soll den SuS den Wert der Haus- und Familienarbeit verdeutlichen.	Elternabend	<u>BO – CD</u> Konzeptpapier, Arbeitsblätter	Eltern	optional
	Teilnahme am Girls´ & Boys´ Day	Arbeitswelt kennenlernen	Thementag	<u>Internet</u> <u>BO – CD</u> Konzeptpapier, Arbeitsblätter	Firmen	verbindlich
	Buchprojekt	Herstellung eines Produktes / kennenlernen von Arbeitsschritten	Thementag/ Unterricht			optional
7	Lebensentwurf und Traumberuf	Die SuS sollen anhand der Vorstellung, wie das Leben in 15 Jahren sein könnte, einen Lebensentwurf und die sich daraus resultierenden Berufswünsche entwickeln	Projektwoche	<u>BO – CD</u> Konzeptpapier, Arbeitsblätter		optional
	Berufserkundung	Die SuS sollen ihren Neigungen entsprechend Berufe erkunden	Projektwoche	<u>BO – CD</u> Konzeptpapier, Arbeitsblätter	Unternehmen / soziale Einrichtungen	optional
	Teilnahme am Girls´ & Boys´ Day	Arbeitswelt kennenlernen	Thementag	Internet		optional
	Berufsfindungsaktionstage für Mädchen	Schülerinnen lernen eigene Stärken und männerdominierte Berufe kennen	mehrere Tage	Ansprechpartnerin Kerstin Scholz	Mädchenhaus Allermöhe / Dolle Deerns	optional
8	Einführung in den Berufswahlpass	Der Berufswahlpass wird als Instrument der Dokumentation und Unterstützung eingeführt	Projektwoche	<u>BO – CD</u> Konzeptpapier, BWP		verbindlich
	„Zukunft jetzt! Entdecke deine Stärken“	Alle SuS erhalten eine Rückmeldung über vorhandene Stärken und Kompetenzen	1 Tag		Träger	verbindlich
	Hamburger Werkstatttage	Die SuS erhalten die Möglichkeit in einem fünftägigen Werkstattkurs drei verschiedene Berufsfelder kennenzulernen	1 Woche	Unterlagen	Träger	optional

Jahrgang	Maßnahmen und Aktionen	Ziele / Intentionen	Einbettung / Zeitrahmen	Materialien	Partner	Verbindlichkeit
8	Berufserkundung für Mädchen und Jungen	Jungen sollen soziale und Mädchen Industrieberufe kennenlernen	Thementag	BO – CD • Konzeptpapier • Arbeitsblätter		optional
	Individuelle Berufserkundung	Den SuS soll durch ein zusätzliches freies Angebot die Möglichkeit gegeben werden, für sie interessante Berufsfelder zu vertiefen	(1 Tag)			optional
	Betriebspraktikum	SuS sollen einen Beruf intensiv erkunden	3 Wochen	BO – CD Konzeptpapier, Arbeitsblätter, Praktikumsbericht	Unternehmen	verbindlich
	Was kostet das Leben?	Die SuS sollen auf der Grundlage ihres Wunschberufes die finanzielle Belastung im Alltag analysieren	Thementag / A+B-Unterricht	BO – CD Konzeptpapier, Arbeitsblätter		optional
	Besuch einer Ausbildungsplatzbörse	Die SuS können sich über bestimmte Berufe näher informieren	Thementag/ Unterrichtstag			optional
	Besuch des INFO - BUS – ME	Die SuS sollen über technische Berufe informiert werden	1 Unterrichtsstunde	Unterlagen ME - Industrie	ME - Industrie	verbindlich
9	Bewerbungsunterlagen erstellen und Bewerbungsgespräche üben	Die SuS sollen mit Unterstützung von Praktikern aus der Arbeitswelt Bewerbungssituationen simulieren und Bewerbungsunterlagen überprüfen lassen	Thementag / A+B-Unterricht	Internet (BO – CD)	Wirtschaftsjunioren/ Unternehmen	verbindlich
	Einstellungstest üben	Die SuS sollen mit professioneller Hilfe auf mögliche Einstellungstests vorbereitet werden	Thementag / A+B-Unterricht	(BO – CD)	Unternehmen	verbindlich
	BIZ besuchen und kennenlernen	Die SuS sollen das BIZ als mögliche Informationsquelle für die Berufswahl und die Abläufe in diesem kennenlernen	Thementag / Unterricht		Berufberater der JBA	verbindlich
	Individuelle Berufserkundung	Den SuS soll durch ein zusätzliches freies Angebot die Möglichkeit gegeben werden, für sie interessante Berufsfelder zu vertiefen	(1 Tag)			optional

Jahr-gang	Maßnahmen und Aktionen	Ziele / Intentionen	Einbettung / Zeitrahmen	Materialien	Partner	Verbindlich-keit
9	Betriebspraktikum	Die SuS sollen die Arbeitswelt kennenlernen und wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen	3 Wochen	BO – CD • Konzept-papier • Arbeits-blätter	Unter-nehmen	verbindlich
	Besuch zweier Ausbildungsplatzbörsen	Die SuS können sich über bestimmte Berufe näher Informieren	Thementag/ Unterrichts-tag			verbindlich
	Wie geht es weiter?	Die Eltern werden auf einem Elternabend für die Problematik sensibilisiert	Eltern-abend			optional
10	Rechte und Pflichten in der Ausbildung	Die SuS sollen erkennen, welche Rechte, aber auch welche Pflichten mit einem Ausbildungs-platz verbunden sind	Thementag		DGB	verbindlich
	Individuelle Berufserkundung	Den SuS soll durch ein zusätzliches freies Angebot die Möglichkeit gegeben werden, für sie interessante Berufsfelder zu vertiefen	(1 Tag)			optional
	Besuch von einer Ausbildungsmesse (Berufsorientierungstag am Berufsschulzentrum Bergedorf)	Die SuS können sich über bestimmte Berufe näher Informieren	Unterrichts-tag			verbindlich
	Mietrecht	Die SuS sollen über die Rechte und Gefahren, die beim Mieten einer Wohnung vorhanden sind, aufgeklärt werden	Thementag		Mieter-verein	optional
	Schuldenfalle	Die SuS sollen über mögliche Gefahren bei Geldgeschäften aufgeklärt werden	A+B-Unterricht		HASPA	optional